

# Kurze Akkord- und Harmonielehre

W. Schöler

## Akkordumkehrungen

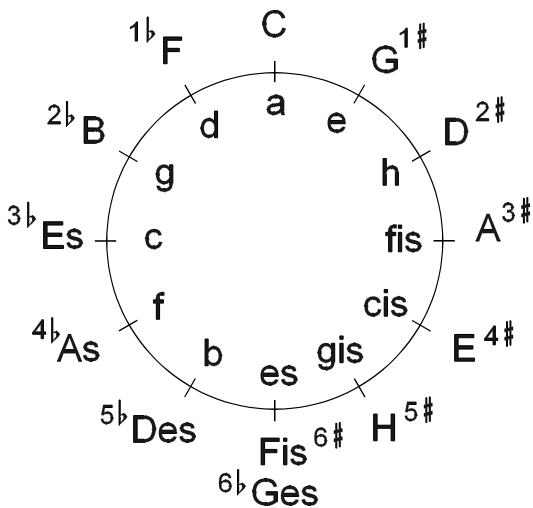
Dur oder Moll

Septimakkorde

## Stufendreiklänge in C-Dur

und A-Moll

## Quintenzirkel



## Abkürzungen

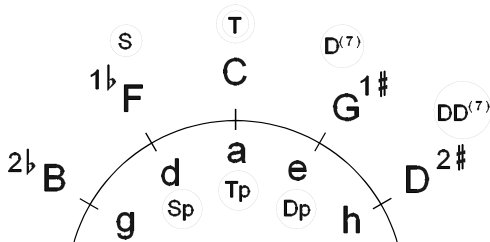
- T = Tonika
- Sp = Subdominantparallele
- S = Subdominante
- Dp = Dominantparallele
- D = Dominante
- D7 = Dominantseptimakkord
- DD = Doppeldominante
- Tp = Tonikaparallele
- Dv = Dominantvertreter (7. Stufe in Dur, 2. Stufe in Moll)

## Merksprüche

Kreuztonarten: Geh, du alter Esel, hole Fisch.  
Reihenfolge der Kreuze: Fixe Chirurgen

geben dem Autofahrer erste (Hilfe).  
i s i s i s i s

## Harmonische Funktionen im Quintenzirkel Dur

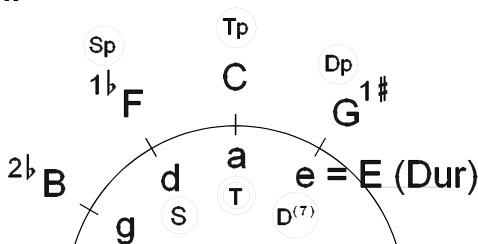


Be-Tonarten: Fritz bringt Esther Astern des Gesangsvereins.

Reihenfolge der Bes:

Beim Essen assen dessen Gesellen Cesburger (Festtagsbraten).

## Moll



- ◆ Die Vorzeichen bestimmen die Tonika (1. Stufe) eines Stückes. Der Schlussakkord zeigt, ob das Stück in Dur oder in der Moll-Parallele steht.
- ◆ Die Dominante kann mit und ohne Septime erscheinen.
- ◆ Bei einer Moll-Tonika wird die Dominante verdurt (z. B.: aus E-Moll wird E-Dur).